

Pax Christi lädt für den 8. Mai zum „Friedensläuten“ anlässlich 70 Jahre Kriegsende ein.

Mit Glockengeläut an Kriegsende am 8. Mai 1945 erinnern

Am 8. Mai gedenkt Europa des Endes des Zweiten Weltkrieges und der Befreiung vom Nationalsozialismus vor 70 Jahren.

Dieser Tag ist von zentraler Bedeutung für alle Friedensbewegungen und damit auch für Pax Christi.

Zum Gedenken an diesen Tag wollen wir auch in Oberösterreich eine Initiative aus der Diözese St. Pölten aufgreifen. Wir laden **alle Pfarren und Klöster Oberösterreichs** ein, **am 8. Mai von 11.48 bis 11.55 die Glocken anlässlich 70 Jahre Kriegsende und Frieden in Österreich zu läuten** - als Zeichen der Dankbarkeit für den Frieden in unserem Land und als Bitte für alle Regionen der Erde, in denen Krieg herrscht.

Die Läutedauer: 7 Minuten (die "heilige Zahl" 7, oder eben 1 Minute für jedes Friedensjahrzehnt).

Alle großen Ereignisse, viele emotionale Begebenheiten und jedes wirkliche Fest werden durch das "Läuten der Glocken" den Menschen kundgetan, so die Initiatoren. „Vieles wäre ohne Einläuten der Glocken in unserem Kulturverständnis unvorstellbar. Vielleicht irritieren wir damit Menschen. Das ist gut so. Ein ‚Memento‘, ein Innehalten, eine Nachdenkpause, ein Gebet, eine Frage, ein Gefühl der Dankbarkeit, ein Staunen, ein Fragen. Ein BERÜHRT-WERDEN, ein GERÜHRT-SEIN ist ab und zu angebracht, täte uns gut, tut gut!“

Pax Christi Österreich gedenkt der Opfer und bemüht sich, insbesondere der Jugend den Gegenwartsbezug zu vermitteln. Auch heute ist die Gefahr unmenschlicher Taten an Anders-Denkenden, Anders-Gläubigen, Anders-Sprechenden und Anders-Ausehenden nicht gebannt.

Vielleicht kann das Friedensläuten auch dazu beitragen. Daher: Herzliche Einladung zum „Friedensläuten“ am Freitag, 8. Mai!

Warum wurde dieses Datum und diese Uhrzeit gewählt?

Ausgangspunkt ist die Eröffnung des Friedensmuseums im niederösterreichischen Erlauf. Dort trafen am 8. Mai 1945 der amerikanische Generalmajor Stanley Reinhard und der sowjetische Generalmajor D. A. Drickhin anlässlich des Inkrafttretens des Waffenstillstandes bzw. der bedingungslosen Kapitulation Nazi-Deutschlands zum "offiziellen Handschlag" aufeinander. Diese Geste, dieser Handschlag bedeutete - auf österreichischem Boden - das Ende des Zweiten Weltkrieges.

Ausgehend von der Friedensgemeinde Erlauf um 11:45 werden sich "klangwellenartig" die Donaugemeinden um 11:46 einschwingen. Um 11:47 folgen alle Glocken Niederösterreichs und der Stadt Wien, und **um 11:48 ertönt es in ganz Österreich: „Friede auf Erden!“**

Michael Kraml

Leiter Kommunikationsbüro der Diözese Linz / Presse

Herrenstraße 19, 4021 Linz

Tel: 0732/7610-1171

Mobil: 0676/87761171

<mailto:michael.kraml@dioezese-linz.at>

<http://www.dioezese-linz.at>

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: siehe <http://www.dioezese-linz.at/offenlegung>